

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 23.3.07 schriftlich oder online (www.netzwerk-gesundheitskommunikation.de) an. Die Anmeldung wird mit der Überweisung der Teilnahmegebühr verbindlich. Bei Abmeldungen bis zum 2.4.07 erstatten wir die Tagungsgebühr abzüglich 10,- € Verwaltungskosten zurück, zu einem späteren Zeitpunkt sind keine Rück-erstattungen mehr möglich.

Ich nehme an folgenden Tagen an der Veranstaltung teil (bitte pro Tag den bevorzugten Round Table ankreuzen):

Donnerstag, 12.4.2007

- Kinder und Jugendliche
- Männer
- Patienten
- Ich nehme am Abendessen teil*

Freitag, 13.4.2007

- Menschen aus sozial benachteiligten Kontexten
- Ältere Menschen
- Evaluation und Qualitätssicherung gesundheitskommunikativer Maßnahmen
- Ich nehme am Mittagsimbiss teil*

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Beruf: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Tagungsort

Ravensberger Park „Hechelei“
Heeper Str. 37
33607 Bielefeld
Tel.: 0521 / 9 66 88 - 30 | Fax: - 10
www.ravensberger-park.de

Eine Anfahrtsbeschreibung und Hotelempfehlungen finden Sie unter: www.netzwerk-gesundheitskommunikation.de

Tagungsbeitrag

50,- € regulärer Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)
35,- € ermäßigt (inkl. Verpflegung)
20,- € für Studierende (ohne Verpflegung)*

Für Studierende der Bielefelder Universität ist der Besuch der Tagung kostenlos (ohne Verpflegung)*

*Die Teilnahme am Mittagsimbiss / Abendessen ist für die Studierenden optional und muss bei der Anmeldung angegeben und vor Ort bezahlt werden.

Bankverbindung

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag bis zum 2.4.07 an folgende Bankverbindung:

West LB, AG Düsseldorf
Konto Nr.: 61 036, BLZ: 300 500 00
Verwendungszweck: 35 10 40 99
Stichwort „Tagung Schnabel“

Tagungsleitung & Anmeldung

Prof. Dr. Peter-Ernst Schnabel
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Universität Bielefeld
Tel.: 0521 / 106 - 3877 | Fax: - 6433
peter-ernst.schnabel@uni-bielefeld.de

Netzwerk Medien und Gesundheitskommunikation
Eva Baumann | Dr. Claudia Lampert
Dr. Stephanie Lücke | Constanze Rossmann

Online-Anmeldung

unter www.netzwerk-gesundheitskommunikation.de



Gesundheit kommunizieren

Wie erreicht man wen?

Fachtagung der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld

in Kooperation mit dem

Netzwerk Medien und Gesundheitskommunikation

Ravensberger Park „Hechelei“, Bielefeld

12. und 13. April 2007



Vorsprung durch Interdisziplinarität

„Gesundheitskommunikation“ als Thema und Forschungsgegenstand wird nicht nur für die Kommunikations-, Medien- und Gesundheitswissenschaften, sondern auch für die Praxis der Gesundheitsförderung und -information immer wichtiger.

Wer sich mit der Vermittlung gesundheitsbezogener Botschaften beschäftigt, steht vor der Frage:

Wie spreche ich meine Zielgruppe so an, dass sie die Botschaften versteht und im Alltag umsetzt?

Die Sprache der Zielgruppen zu sprechen und Mittel einzusetzen, die wahrgenommen, deren Inhalte verstanden werden und deren Botschaften überzeugen, ist Voraussetzung für eine erfolgreiche und nachhaltige Gesundheitskommunikation.

Im Rahmen der Tagung werden bestehende Ansätze und innovative Ideen diskutiert – interdisziplinär, aus Sicht von Wissenschaftlern und Praktikern.

Programm, Donnerstag 12. April 2007

13:30 Anmeldung und Begrüßungskaffee

14:00 Begrüßung und Key Notes

Das Thema „Gesundheit kommunizieren – wie erreicht man wen?“ wird aus drei Perspektiven beleuchtet:

– aus gesundheitswissenschaftlicher Perspektive

Prof. Dr. Claudia Hornberg

(Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld)

– aus kommunikationswissenschaftlicher Perspektive

Prof. Dr. Irene Neverla

(Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung, Universität Hamburg)

– aus Perspektive der Praxis gesundheitlicher Aufklärung

Dr. Elisabeth Pott

(Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln)

16:00 Round Tables (parallel)

Die Round Tables sind als moderierte Diskussionsforen angelegt.

Die eingeladenen Experten geben jeweils einen kurzen Input von max. 10 Minuten. Über die eingebrachten Ideen und Ansätze wird mit den Experten und dem Plenum diskutiert. Am Ende der Round Tables steht die Beantwortung der Frage, wie man die jeweilige Zielgruppe optimal erreichen kann. Die Ergebnisse fließen in die Abschlussdiskussion am Freitag ein.

– Kinder und Jugendliche

Moderation: Dr. Claudia Lampert

Diskussionsteilnehmer u.a.

Stefanie Amann, BZgA Köln (angefragt)

Kathleen Arendt, Universität Erfurt

Dr. Margret Büning-Fesel, aid infodienst/Talking Food/Spot fit!

KI.KA - Der Kinderkanal von ARD/ZDF (angefragt)

Dr. Paul Pechan, Institut für Kommunikationswissenschaften und Medienforschung, Universität München

Prof. Dr. Ulrike Ravens-Sieberer, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld (angefragt)

Gabriele Wolff-Starck, AOK-Kindermagazin Jojo

– Männer

Moderation: Thomas Altgeld & Prof. Dr. Klaus Hurrelmann

Diskussionsteilnehmer u.a.

Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Niedersachsen e.V.

Lena Heindl, Universität Flensburg

Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld

Dr. Rüdiger Meierjürgen, BARMER

Dr. Tobias Pottek, Bundeswehrkrankenhaus Hamburg

– Patienten

Moderation: Eva Baumann & Dr. Bettina Fromm

Diskussionsteilnehmer u.a.

Dr. Diedrich Bühler, Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im

Gesundheitswesen, Ressort Patienteninformation

Christian Boris Egbers, MVE Medical Visualisation Experts

Prof. Dr. Irene Neverla, Institut für Journalistik und Kommunikationswissenschaft, Universität Hamburg

Prof. Dr. Doris Schaeffer, Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Tom Schweitzer, TV-Wartezimmer, Gesellschaft für moderne Kommunikation MSM GmbH & Co. KG

Heike Wöllenstein, AOK-Bundesverband, Stabsbereich Politik

19:00 Marktplatz der Möglichkeiten

Geführte Postersession zu aktuellen Projekten und Institutionen

20:00 Abendessen

musikalisch umrahmt von „Joy of Jazz“:

Constanze Rossmann (sax), Dr. Heinrich Rossmann (p, voc)

Programm, Freitag 13. April 2007

10:00 Round Tables (parallel)

– Menschen aus sozial benachteiligten Kontexten

Moderation: Prof. Dr. Peter-Ernst Schnabel

Diskussionsteilnehmer u.a.

Prof. Dr. Meinrad Armbruster, Hochschule Magdeburg/Stendal

Prof. Dr. Ullrich Bauer, Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Prof. Dr. Toni Faltermaier, Universität Flensburg

Dr. Kordula Marzink & Sabine Kluwe, Universität Bielefeld,

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Dr. Heinrich Rossmann, Internist, Hartmannbund Bayern

– Ältere Menschen

Moderation: Dr. Stephanie Lücke

Diskussionsteilnehmer u.a.

Otto Buchegger, www.seniorenfreundlich.de

Dr. Anja Dieterich, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH

Nicole Gonser, Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung, Hannover

Monika Prött, Prött + Partner GbR, Hannover

Claudia Röttger, Senioren Ratgeber (angefragt)

– Evaluation und Qualitätssicherung gesundheitskommunikativer Maßnahmen

Moderation: Constanze Rossmann & Tanja Kust

Diskussionsteilnehmer u.a.

Ulrike Gruhl, Nationales Aktionsforum Diabetes Mellitus

Prof. Dr. Sabine Trepte, Hamburg Media School, Universität Hamburg

Dr. Franziska Weder, Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft, Universität Klagenfurt

13:00 Mittagsimbiss

14:00 „So kann man sie erreichen“

Ergebnisse aus den Round Tables und abschließende Bewertung

Prof. Dr. Toni Faltermaier, Universität Flensburg

16:00 Ende der Tagung